Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 9

Artikel: Fexrofix

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579485

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

welcher er gestampft wurde. Das Gerüst für die Maurer wurde nicht vom Grund aus gebaut, sondern hing an den Bindern des Daches. Es wurde hierdurch an Holz für das Gerüst und außerdem an Arbeitslohn für Aufstellen und Wegnehmen desselben bedeutend gespart. Das neue System ermöglicht, in jeder beliebig gewünschten Höhe eine Plattform für die Maurer zu haben, während der Raum zu ebener Erde für die Herstellung von Maschinenfundierungen, für die Aufstellung von Maschinen, Kesseln u. s. w. vollständig frei bleibt. (A. d. Techn. Korrespondenz von Rich. Lüders in Görlitz).

Ferrofix

ist das Mittel, jeden Bruch bei Gußeisen an Maschinen, Werkzeugen 2c. durch Hartlötung im Schmiedefeuer fest wie neu reparieren zu können.

Das patentierte Verfahren zum Hartlöten von Gußeisen — Ferrofix — wird heute bereits in vielen tausend Betrieben benutzt, um gebrochene Gußeisenteile schnell wieder gebrauchsfähig zu machen. Man spart viel Zeit und Geld hierbei, denn abgesehen vom Wert des betreffenden Gegenstandes ist z. B. bei Maschinenbruch der Hauptverlust oft die verlorene Zeit, die bis zur Anfertigung eines neuen Ersatzstückes verloren geht. Mittels Ferrofix gelötet ist ein Gußstück fest wie neu. Form und Maße werden durch die Lötung nicht verändert. Trotz dieser Tatsachen gibt es immer noch sehr viele Betriebe, in denen man dies einfache Mittel nicht anwendet. Vielfach sind die diesbezüglichen Berichte in Fachblättern — Inserate, Prospekte 2c. — übersehen worden, vielfach ist ihnen auch erst Mißtrauen entgegengebracht, weil es bisher ein zuverlässiges Verfahren, um Gußeisen — wirklich haltbar — löten zu können, nicht gab. Durch Ferrofix ist das zum erstenmale absolut vollkommen erreicht. Beweis: Die amtlichen Atteste der königl. mech.-techn. Versuchsanstalt zu Charlottenburg, sowie Gutachten und fortgesetzte Nachbestellungen erster Firmen und staatlicher Betriebe.

Jeder Bruch an gußeisernen Gegenständen kann durch Ferrofix-Hartlötung an der Bruchstelle haltbar, wie neu, repariert werden, sofern ein Feuer vorhanden ist, in welchem das Stück gleichmäßig, wie bei jeder anderen Hartlötung, bis zur hellen Rotglut erhitzt werden kann.

Durch die Feststellungen der königlichen mechanisch-technischen Versuchsanstalt, Charlottenburg, ist von erster Stelle amtlich bestätigt: daß die Gußeisenlötungen mittels Ferrofix absolut haltbar sind. Ein gelötetes Stück bricht niemals wieder an der Lötstelle, sobald die Lötung richtig gemacht war. Ferner: daß durch die Lötung die Qualität des Eisens in keiner Weise benachteiligt wird. Bei den vorgenommenen Zerreißversuchen haben die gelöteten Teile auch im Eisen durchweg dasselbe ausgehalten, wie neuer nicht gelöteter Guß.

Hieraus geht hervor, daß das Hartlöten von Gußeisen mit Ferrofix keineswegs ein bloser Notbehelf ist. Ein zusammengelötetes Stück ist ebenso haltbar wie ein neues. Auch Form und Aussehen werden durch die Lötung nicht beeinträchtigt. Ferrofix gehört daher in die Reparatur-Werkstatt eines jeden Betriebes, wo mit Maschinen oder eisernen Geräten gearbeitet wird, weil dort Gußeisenbruch vorkommt.

Stücke, die bisher ganz aus Stahl, Rotguß 2c. angefertigt werden mußten, wird man zwecks Verbilligung in Zukunft oft aus Gußeisen herstellen können. Es braucht alsdann nur die betreffende Stelle, auf die es ankommt, durch Anlötung von Stahl 2c. in entsprechender Qualität ausgeführt zu werden.

Die Firma Fr. Joh. Bindschädler in Uster hat den Verkauf des „Ferrofix" zu Originalpreisen übernommen und wolle man sich bei Bedarf an dieselbe wenden.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Umbau des Gasmesser- und Regulatorenraumes in der Gasfabrik Bern. Erd- und Maurerarbeiten an Heller-Bürgi u. Sohn, Bern; Schlosserarbeiten an Soltermann u. Söhne, Bern.

Neues Zoll- und Niederlagsgebäude St. Gallen. Die Schreiner- und Glaserarbeiten an Kunzmann u. Co., mech. Schreinerei, in Lindental-St. Gallen; die Malerarbeiten an Schütz, Malermeister, St. Gallen; die Schlosserarbeiten an Keller, Schlossermeister, in St. Gallen.

Appenzeller Straßenbahn. Verlängerung von Gais nach Appenzell. Die eisernen Brücken über den Rothbach und die Sitter, sowie die Eisenkonstruktionen für die offenen Durchlässe an Eisenwerk-Aktiengesellschaft Boßhard u. Cie. in Näfels. A.

Einfriedigung für den Turnplatz an der Elisabethenstraße Basel. Schlosserarbeit an Bergmaier, Basel; Zementsockel an Broggi u. Appiani, Basel.

Gaswerk-Neubau St. Gallen. Umzäunung des Fabrikareals im Riet, Gemeinde Goldach. Erd- und Betonarbeiten an Bagatini, Rorschach; Schlosserarbeiten an Keller, Schlossermeister, St. Gallen.

Gaswerk-Neubau St. Gallen. Gasmesser- und Kompressoren-Gebäude. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten an Bagatini in Rorschach; Zimmerarbeiten an Meyer, Rorschach; Steinhauerarbeiten an J. Lutz, Rorschach; Flaschnerarbeiten an Züllig in Goldach.

Neubau des Bezirksgefängnisses in Frauenfeld. Maurer- und Verputzarbeiten an U. Freyenmuth, Baumeister, Frauenfeld; die Granitarbeiten an Sassella u. Cie. in Zürich; Sandsteinarbeiten an J. Schultheß, Frauenfeld; Zimmerarbeit an J. Rietmann in Frauenfeld; Schlosserarbeiten an J. Tuchschmid, J. Steiner und A. Seiler, alle in Frauenfeld; Spenglerarbeiten an E. Angst in Frauenfeld; Dachdeckerarbeit an A. Haag, Frauenfeld; Malerarbeit an D. Gubler, Frauenfeld; Rolladenlieferung an Anton Grießer in Aadorf; Eisenlieferung an Debrunner-Hochreutiner u. Co. in Weinfelden.

Neubau des Herrn A. Mettler an der Sonneggstraße Zürich V. Bauleitung: F. Huwyler-Boller, Architekt. Erd- und Maurerarbeiten an C. Höllrigl, Baumeister, Zürich III; Granitarbeiten an Naef u. Blattmann, Zürich III; Steinhauerarbeiten an H. Ziegler, Architekt, Zürich III; Zimmerarbeiten an H. Kyburz, Zimmereigeschäft, Zürich IV; Eisenlieferung an Fäh u. Stierli, Eisenhandlung, Zürich I.

Zimmeranbau der Sennhütte Wernetshausen bei Hinwil. Sämtliche Arbeiten an Baumeister Cerliani, Kempten.

Lieferung einer neuen Bestuhlung ins Schulhaus Hosenruck (Thurgau) an U. Heer, Schreiner, Märstetten.

Gemeindehausumbau Gränichen. Sämtliche Arbeiten an Gottl. Rohr, Baumeister, Suhr.

Bau der elektrischen Tramwaylinie Chillon-Villeneuve, sowie die Lieferung der Schienen an die Firma Vago u. Champion in Montreux; die elektrische Linie und die Lieferung der Wagen an die Elektrische Industriegesellschaft in Genf.

20 Zeughausgasse **JOHO & AFFOLTER, BERN** Zeughausgasse 20.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen für Metall- und Holzbearbeitung.
Ia englischer Werkzeugstahl. — Ia englischer, schwedischer und französischer Steinbohrstahl.
Polierter Fussstahl, Stahldraht in Ringen.
Ia engl. Feilen. 1834
Amerik. Werkzeuge, Gewindschneidzeuge.
Schaufeln, Bickel, Kettenflaschenzüge, verzinktes Baugeschirr.
Bandsägen und Zirkularsägen; engl. Schmirgelscheiben und Schmirgelleinen.
Stets grosses Lager in: **Maschinenschrauben, Mutterschrauben, Bauschrauben, Anschweissenden, Nieten, Muttern, Stellschrauben, Stellringschrauben, Tirefonds, Legscheiben, Metallschrauben etc., Spezialschrauben** nach extra Façonen und Gewinden, liefern in kürzester Zeit.